



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell  
Postfach 63  
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534  
Fax +43 662 8072 2085  
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von  
Magdalena Baumgartner  
Tel. +43 662 8072 2199

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)  
SE/9101ö/2022/01

## **Protokoll**

über die Sitzung:

## **Stadtsenat**

am Montag, dem 17. Jänner 2022, Beginn: 14.01 Uhr  
Kongresshaus, EG, Mozart-Saal

(1. Sitzung des Jahres und 50. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner

Anwesend:	Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner	ÖVP
	Dr. Christoph Fuchs	ÖVP
	Mag. Delfa Kosic	ÖVP
	Mag. Harald Kratzer	ÖVP
	Dr. Barbara Unterkofler, LL.M.	ÖVP
	Bernhard Auinger	SPÖ
	Andrea Brandner	SPÖ
	Mag. Wolfgang Gallei, MBA	SPÖ
	Mag. Anja Hagenauer	SPÖ
	Mag. Martina Berthold, MBA	GRÜNE
	Mag. Ingeborg Haller	GRÜNE
	Andreas Reindl	FPÖ

Anwesend gemäß § 27 Abs. 1 StR: GR Mag. Dankl, KPÖ

Vom Amt: MDion: MD Dr. Tischler, Mag. Rafetseder, Frau Wanner, Mag. Mayr,  
Mag. Gersdorf, Mag. Haller; Abt. 1: Dr. Haybäck; Abt. 4: Mag. Molnar;  
Abt. 6: BD Dipl.-Ing. Schrank, Dipl.-Ing. Koch;  
Info-Z: Mag. Schupfer

Schriftführerin: Magdalena Baumgartner

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin und wünscht allen ein gutes neues Jahr.

Rechtzeitig vor Beginn der Sitzung wurde beim Vorsitzenden folgender Antrag gemäß § 22 GGO eingebracht:

**Digitalisierungsoffensive für die Stadt Salzburg**

(§22/2022/006) (GR Mag. Gallei, MBA)

(Beilage 1)

Der Antrag wird zur weiteren geschäftsordnungsgemäßen Behandlung im Wege des Magistratsdirektors an die zuständige Fachabteilung weitergeleitet.

Außerhalb der Tagesordnung:

Betreffend Corona-Pandemie informiert der Vorsitzende über die heutige Online-Besprechung des Krisenstabes mit den Fachexperten. Derzeit sei die Krankenhaussituation stabil. Der Höchststand der Welle werde ca. Ende Januar erwartet. Die Infektionszahlen steigen derzeit und betreffen hauptsächlich Tourismusgemeinden. Es gebe auch bei dreifach geimpften Personen Infektionen mit dem Sars-Cov 2-Virus. Ob es sich dabei bereits um die Variante Omikron oder noch Delta handle, stehe noch nicht fest. Der Vorsitzende richtet den Appell an alle, weiterhin Abstand zu halten und FFP-2-Masken zu tragen.

Eine Auflistung über den aktuellen Stand der Betriebsmittel-Zahlungsmittelreserve und die COVID-19-Rücklage wurde vor der Sitzung den Ressorts und Fraktionen zur Verfügung gestellt und ist diesem Protokoll beigelegt. (Beilage 2)

Quartalsbericht SIG:

Der Geschäftsführer der SIG, BD Dipl.-Ing. Schrank, informiert über die Entwicklung maßgeblicher Projekte der SIG. Die Zusammenstellung ist dem Protokoll beigelegt und wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt. (Beilage 3)

GR Mag. Haller führt betreffend Sanierung der Sebastians-Kirche aus, dass nun nicht nur Grundsatzamtsberichte bei Großprojekten, sondern auch bei Projekten ab einer Wertgrenze von € 150.000,- Amtsberichte vorgelegt werden sollen. Sie erkundigt sich, wie hier die Abwicklungsstruktur ausschaue und ob bereits im Jahr 2022 damit begonnen werde. Weiter erkundigt sie sich nach den ursprünglichen Projektkosten für die Sanierung der Sebastians-Kirche, oder ob es sich hierbei nur um die zusätzlichen Kosten der Sanierung der Holzkonstruktion handle. GR Mag. Haller möchte außerdem wissen, ob diese Vorgehensweise für die Mitarbeiter praktikabel und geschäftsordnungskonform sei.

Der Geschäftsführer der SIG, BD Dipl.-Ing. Schrank antwortet, dass bisher bei Sanierungsmaßnahmen und Instandhaltungsarbeiten, aber auch bei größeren Projekten keine Amtsberichte vorgelegt wurden. Er bestätigt, dass nun ab einem Auftragsvolumen von € 150.000,- Amtsberichte vorgelegt werden sollen. Es sei für die Mitarbeiter keine Erleichterung, sondern mache die Arbeit komplizierter, da die Vorlage der Amtsberichte zeitnah erfolgen müsse. Derzeit gebe es Gespräche, ob möglicherweise Sammel-Amtsberichte zu den Projekten ab € 150.000,- vorgelegt werden können. Projekte, für die bisher bereits Amtsberichte vorgelegt wurden, werden auch weiterhin zur Beschlussfassung vorgelegt.

Auf Rückfrage von GR Mag. Haller bestätigt BD Dipl.-Ing. Schrank, dass die Amtsberichte im Voraus vorgelegt werden. Zumindest in der ersten Phase werde die Umsetzung nicht unproblematisch sein.

Vortrag Gemeinderat Brandner, Andrea (TOP 1)

MD/02/11119/2021/033  
Nachtrag zum Stellenplan 2022

**Amtsvorschlag**

der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg wolle gemäß § 35 Abs. 3 des Salzburger Stadtrechtes 1966, LGBl.Nr. 47/1966 i.d.g.F. als Bestandteil des Haushaltsplanes beschließen:

1. Für das Rechnungsjahr 2022 bildet die Beilage dieses Nachtragsamtsberichtes den Stellenplan 2022 für den Magistrat der Stadt Salzburg inkl. der Tourismus Salzburg GmbH (TSG) und den Sonderstellenplan für die Salzburg Museum GmbH.
2. Die erforderliche Bedeckung erfolgt nach Rücksprache mit dem Finanzressort überplanmäßig zu Lasten der Betriebsmittel-Zahlungsmittelreserve.
3. Im Voranschlag 2022 sind folgende Änderungen vorzunehmen:  
VAST 2.91200.8950 Erhöhung um € 697.200,-- (BM-ZMR)  
VAST 1.50000.5100 Erhöhung um € 555.700,--  
VAST 1.50000.5800 Erhöhung um € 21.700,--  
VAST 1.50000.5820 Erhöhung um € 119.800,--

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MD/02 vom 20.12.2021.

Einstimmiger Antrag an den Gemeinderat

(Beilage 4)

**Parteienvereinbarung**

Vortrag Gemeinderat Fuchs, Christoph, Dr. (TOP 2)

MD/04/11025/2021/004  
Quartalsamtsbericht 2021  
Berichterstattung über durch den Ressortleiter  
getroffene Verfügungen von Zuwendung  
jeder Art

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Kenntnisnahme des Amtsberichtes der MD/04 vom 23.12.2021.

Kenntnisnahme (einstimmig)

(Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Gallei, Wolfgang, Mag. (TOP 3)

02/00/39895/2021/006  
Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen  
Projektförderung 2022 für Bildungs- und Sozialprojekt L.I.F.T.  
in Dumbraveni/Rumänien Projektfortführung bis 2027

Der Kulturausschuss möge gemäß Punkt 2.2.4. des Anhanges der GGO beschließen:  
Das Evangelische Diakoniewerk Gallneukirchen als Rechtsträger des Diakoniewerks Salzburg erhält 2022 eine Projektförderung für das Bildungs- und Sozialprojektes L.I.F.T. in Dumbrăveni / Rumänien in Höhe von € 10.000,--.

Die Stadt Salzburg bekennt sich grundsätzlich zur weiteren Unterstützung des Bildungs- und Sozialprojektes L.I.F.T. in Dumbrăveni / Rumänien für den geplanten Projektzeitraum bis 2027. Entsprechende Förderansuchen können bis auf weiteres vom Diakoniewerk jährlich eingebracht werden. Die Höhe der Unterstützung richtet sich nach den Maßgaben des jeweiligen Budgets und soll pro Jahr € 10.000,-- nicht übersteigen.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 20.12.2021.

Mehrheitlicher Antrag an den Gemeinderat gegen die Stimme von GR Reindl (Beilage 6)

Vortrag Gemeinderat Kopic, Delfa, Mag. (TOP 4)

2/02/115113/2021/001  
Schule am Glanbogen  
Volksschule, Mittelschule und Polytechnische Schule  
für körperbehinderte Kinder

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg möge beschließen:  
Die Stadtgemeinde Salzburg als gesetzlicher Schulerhalter bestimmt für den Standort Volksschule, Mittelschule und Polytechnische Schule für körperbehinderte Kinder, General-Keyesstraße 4, als neue Bezeichnung „Schule am Glanbogen - Volksschule, Mittelschule und Polytechnische Schule für körperbehinderte Kinder“.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/02 vom 27.12.2021.

Einstimmiger Antrag an den Gemeinderat (Beilage 7)

Vortrag Gemeinderat Fuchs, Christoph, Dr. (TOP 5)

06/02/66493/2017/006  
Annahme des Förderungsvertrages - Bundesförderung KPC  
BA 117 S1204 - Kanalauswechslung Hellbrunner Straße

Der Stadtsenat möge beschließen:

1) Die Finanzierung des oben genannten Projektes erfolgt gemäß nachfolgendem Finanzierungsplan:

BA 117 Kanalauswechslung Hellbrunner Straße – S1204

Anschlussgebühren € 0,00

Eigenmittel € 1,296.880,00

Landesmittel € 0,00

Bundesmittel € 211.120,00

Restfinanzierung € 0,00

Förderbare Gesamtinvestitionskosten € 1,508.000,00

2) Die Stadtgemeinde Salzburg erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, B905677 vom 25.11.2021 (Beilage 1 und 1a), betreffend die Gewährung von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/02 vom 7.12.2021.

Einstimmiger Beschluss (Beilage 8)

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 14.26 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Magistratsdirektor:

Der Vorsitzende:

Dauer der Sitzung 25 Minuten  
Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 5

Der Stadtsenat behandelt im Rahmen der Sitzung gemäß § 29 Abs. 4 StR bzw. § 34 Abs. 2 GGO Vorlageberichte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Darüber wird ein eigenes Protokoll erstellt.